

Zum Tod von Marieluise Kluge-Steudel, Ehrenvorsitzende der BAGSO

Marieluise Kluge-Steudel verstarb am 28. September 2011 im Alter von 86 Jahren. Von 1989 bis 1996 war sie erste Vorsitzende der BAGSO, an deren Gründung sie maßgeblich beteiligt war. Bereits 1987 und 1988 hatte sie als Vorsitzende des Deutschen Senioren Rings zusammen mit Prof. Dr. Erich Kröger und in Kooperation mit einigen Seniorenverbänden den 1. und 2. Deutschen Seniorentag in Düsseldorf initiiert.

Marieluise Kluge-Steudel hat sich unermüdlich für die Interessen älterer Menschen in unserer Gesellschaft eingesetzt und sie motiviert, Verantwortung für sich und für andere zu übernehmen. Sie forderte dazu auf, sich ehrenamtlich zu engagieren und lebte dieses Engagement vor. Nach der Wiedervereinigung hat sich Marieluise Kluge-Steudel besonders für die Seniorinnen und Senioren in den neuen Bundesländern eingesetzt. Aber auch die nachfolgenden Generationen und die Solidarität zwischen Jung und Alt lagen ihr sehr am Herzen. Den Dialog mit jüngeren Menschen hat sie stets gesucht und intensiv gepflegt.

Das "JA zum Alter!" – sie hatte dieses Motto für den 10. Deutschen Seniorentag vorgeschlagen – hat sie bis zu ihrem Tod gelebt, trotz ihrer Erkrankung und des Verlustes ihres Mannes im März 2011.

Marieluise Kluge-Steudel war ein Mensch voller Kreativität und Tatendrang, voller Einsatzbereitschaft, der auch die Leistungen anderer sah und diese würdigte. Wir werden sie und ihre Mut machende und optimistische Art sowie ihre konstruktive Kritik vermissen und sie in herzlicher und dankbarer Erinnerung behalten.



Marieluise Kluge-Steudel, Prof. Dr. Erich Kröger und Roswitha Verhülsdonk auf der Feier zum 20-jährigen Bestehen der BAGSO im Januar 2009.